

Arthur Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, 13. 9. 1892

|Dr. RICHARD BEER HOFMANN

ISCHL.

GRAZERSTRASSE 4.

OBER-OESTERREICH

Bad Ischl

Grazer Straße

|Riva 13. 9. 92

Riva del Garda

5 Lieber Richard – es ist so schwer Ihnen zu schreiben! Sie wissen ja alles. – Der tief-  
blaue See! Der italienische Himmel. Die Einwohner, die nichts zu thun haben.  
Kinder, die in der Kirche spielen. Ein kleines Mädel mit lächerlich schwarzem Haar,  
die, wie ich vor einem verhüllten Altarbild stehe, plötzlich mittelft eines herabhän-  
10 genden Stricks die Hülle fallen läßt – und da ist nun die brave unbefleckte Maria  
dahinter, was ja nicht einmal eine Überraschung ist. – Ein Balkon, auf dem die  
Sonne liegt, und unten der Park, und weiter, nun natürlich, der See, der See, der  
tiefblaue See. Uns gegenüber Berge. – Das Hotel deutsch, posirt nur ein wenig das  
italienische durch Fliegen und zarte Unreinlichkeit. Schön, sehr schön. – Und ich  
15 verstimt. Wenn ich mich nicht schämte, würd ich sagen: traurig. –  
Viele herzliche Grüße

→Lago di Garda, Italien

→Lago di Garda

→Lago di Garda

Italien

Arthur

O YCGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Riva, 13 9 92, 5.N«. 2) Stempel: »Ischl, 14 9 [92]«.

D 1) Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler.  
Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S.129. 2) Arthur Schnitzler, Richard Beer-  
Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag  
1992, S.38.